

50. Hornschlitten- Rennen

Bayerische Meisterschaft

6. Januar 2019

in Garmisch-Partenkirchen



Festschrift



Garmisch
Partenkirchen



Einen gesund'n Hunger?
Und an guad'n Durst?
Herzlich willkommen.

Startnummernauslosung

Schatten-Saal am 04.01.2019, 19.00 Uhr

HOTEL & GASTHOF
Schatten
★★★★S

Hotel & Gasthof Schatten
mit Stüberl, Saal und Biergarten

Sonnenbergstraße 10-12
82467 Garmisch-Partenkirchen

Für Reservierung 08821.943 0890

RIGAPLAST

Folien und
Verpackungen
aus Polyäthylen

- Schrumpffolien, Schrumpfhäuben
- Schlauchfolien
- Halbschlauchfolien
- Flachfolien
- Beutel-Säcke-Zuschnitte
- Gewebe / Gitterfolien
- Baufolien
- Landwirtschaftsfolien
- Müllbeutelensäcke
- Tragetaschen (bis 4-Farb-Druck)
- Planen u. Konfektionen
aller Art aus Polyäthylen

Wildenauer Straße 22 am Skistadion
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. 08821-9339-0
Fax 08831-59913


Adlwärth
Gastronomie GmbH & Co. KG
Bayernhalle
Garmisch

Großer Hornschlittenball
am 06.01.2019
Einlass ab 18 Uhr

Brauhausstraße 19
Telefon: 08821-3177


Pavillon

Restaurant - Cafe am Kurpark
Gastronomische Betriebe Adlwärth
Richard-Strauss-Platz 1
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon: 0 88 21-31 77



BAHNHOFSTRASSE 48
82467 GARMISCH-PARTENKIRCHEN

*Herzliche Gratulation
zum 50. Rennen
vom Hervis-Team!*



Grußwort

des Bayerischen Ministerpräsidenten

Herzlichen Gruß zur Bayerischen Meisterschaft im Hornschlittenrennen in Garmisch-Partenkirchen!

Am Dreikönigstag 2019 feiern die Hornschlitten-Fahrer ein Jubiläum: Zum fünfzigsten Mal tragen sie ihr Wettrennen aus. Einmal mehr geben sie ihr Bestes. Auf der Strecke von der Partnachalm über den Hohen Weg zum Vereinsheim in der Wildenau beweisen die Besatzungen der Hornschlitten Mut und Geschick. Die Zuschauer können sich auf ein großartiges Schauspiel freuen. Es steht für bayerische Tradition – und für Wagemut. Hornschlittenfahrer sind eine echte Gemeinschaft. Sie kommen jedes Jahr von nah und fern nach Garmisch-Partenkirchen. Auch wenn sie gegeneinander um den Sieg fahren, steht das Miteinander aller, die mit den klassischen Hornschlitten an den Start gehen, im Vordergrund.

Alles Gute für ein spannendes und unfallfreies Rennen!

Dr. Markus Söder
Bayerischer Ministerpräsident



Grüßwort

der 1. Bürgermeisterin
der Marktgemeinde Garmisch-Partenkirchen
und Schirmherrin

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 50. Jubiläum des Hornschlittenrennens gratuliere ich den Mitgliedern des Hornschlittenvereins Partenkirchen e.V. recht herzlich. Ihrem ehrenamtlichen Engagement ist es zu verdanken, dass sich aus einer Stammtischgaudi ein überregional beachteter Event mit internationaler Teilnehmerschaft entwickelt hat. Das Hornschlittenrennen am Dreikönigstag hat seinen festen Platz im Garmisch-Partenkirchner Veranstaltungskalender und zieht Jahr für Jahr tausende Zuschauerinnen und Zuschauer aus Nah und Fern in seinen Bann.

Daher war es mir auch eine besondere Freude, die Schirmherrschaft für das 50. Hornschlittenrennen zu übernehmen. Und natürlich unterstützt der Markt Garmisch-Partenkirchen die Vorbereitungen auch in diesem Jahr wieder in verschiedenen Bereichen.

Den Organisatoren wünsche ich einen reibungslosen Verlauf des Jubiläumsrennens, allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine verletzungsfreie Fahrt und allen, die zuschauen und mitfiebern, viel Vergnügen!

Dr. Sigrid Meierhofer
1. Bürgermeisterin



Grüßwort

des Landrats
Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Liebe Hornschlittenfreunde, verehrte Gäste,

ich darf Sie zum 50. Jubiläums-Hornschlittenrennen um die Bayerische Meisterschaft am 6. Januar 2019 recht herzlich in Garmisch-Partenkirchen willkommen heißen.

Das Hornschlittenrennen am Dreikönigstag ist fester Bestandteil im Wintersportkalender unseres Landkreises, welches sich weder Gäste noch Einheimische entgehen lassen sollten.

Mit tausenden von Zuschauern und mehr als 400 Teilnehmern hat sich der Verein mit diesem besonderen Spektakel hervorragend eingebunden und etabliert, weswegen ich sehr gerne, zusammen mit der 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Sigrid Meierhofer, die Schirmherrschaft übernommen habe.

Mein Dank für die Organisation und eigenverantwortliche Durchführung dieses traditionellen Ereignisses gilt dem Hornschlittenverein Partenkirchen e. V., insbesondere dem 1. Vorstand, Peter Strodl und allen Verantwortlichen.

In meinen jungen Jahren habe auch ich 14 Mal an diesem Hornschlittenspektakel teilgenommen. Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Mut und vor allem ein unfallfreies Rennen.

Den Zuschauern wünsche ich eine spannende Veranstaltung und ein paar erlebnisreiche Stunden.

Ihr Landrat

A handwritten signature in blue ink that reads "A. Speer". The signature is written in a cursive style.

Anton Speer



Grüßwort

des Präsidenten des
Bob- und Schlittenverbandes
für Deutschland

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bayerische Bob- und Schlittensportverband gratuliert dem Hornschlittenverein Partenkirchen e.V. ganz herzlich dazu in diesem Jahr bereits die 50sten Bayerischen Meisterschaften im Hornschlittenrennen auszugetragen.

Mit diesen Meisterschaften unterstreicht der Bayerische Bob- und Schlittensportverband einmal mehr seine Monopolstellung im BSD, wenn es um die Förderung von Breitensport und Hornschlittensport geht.

Dieses besondere Jubiläum spiegelt nicht nur die lange Tradition, sondern auch das besondere Engagement der Sportler und Funktionäre wider, die diesen rasanten und attraktiven Sport betreiben.

Nicht erst seit den mitreißenden Beiträgen im Fernsehen und in den sozialen Medien ist das Hornschlittenrennen in Partenkirchen zu einem sportlichen Großereignis geworden, das die Zuschauer mitreißt und den Sport weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht hat! Viele Helfer und fleißige Hände sind nötig, um eine derartige Großveranstaltung auf die Beine zu stellen und eine wettkampffähige Bahn herzurichten!

Für die Durchführung danke ich ganz besonders den Organisatoren um den 1. Vorsitzenden Peter Strodl.

Herzlichen Dank auch an die Sponsoren und Unterstützer und an die vielen ehrenamtlichen Helfer, ohne die eine derartige Veranstaltung nicht zu stemmen wäre.

Der Veranstaltung wünsche ich einen erfolgreichen und vor allem unfallfreien Verlauf, viele Zuschauer und rasanten Sport!

Mit sportlichen Grüßen

Hans Wolf von Schleinitz

Präsident des Bob- und Schlittenverbandes für Deutschland



Grußwort

des ersten Vorstands des
Hornschlittenvereins Partenkirchen e.V.

Verehrte Gäste, liebe Hornschlittenfreunde,

als 1. Vorstand des Hornschlittenvereins Partenkirchen e.V. darf ich Sie ganz herzlich zum 50. Jubiläums-Hornschlittenrennen am 6. Januar 2019 einladen.

Als sich im Winter 1970 einige Burschen eines Partenkirchner Stammtisches auf der Partnachalm trafen, um mit 7 alten Hornschlitten den Sieger zu ermitteln, hätte wohl keiner gedacht was sich aus dieser Schnapsidee entwickeln würde: Ein Event mit fast 100 Schlitten, die um den offiziellen Titel „Bayerischer Meister im Hornschlittenfahren“ kämpfen und mit vielen tausend begeisterten Zuschauern.

Inzwischen hat sich eine Hornschlittenszene entwickelt, mit Fahrern aus Sachsen, Thüringen, Allgäu, Schwarzwald und Bayern, sogar Schlitten aus der Slowakei sind beim 50. Rennen am Start und auch der größte Hornschlitten der Welt aus der Schweiz mit über 5 Meter Länge kämpft sich vom „Hohen Weg“ ins Ziel.

Besonders würden wir uns freuen, wenn auch einige ehemalige Hornschlittenfahrer an unserem Rennen teilnehmen oder zuschauen.

Zum Jubiläum haben wir ein attraktives Festprogramm mit vielen Überraschungen zusammengestellt.

Meine Anerkennung gilt den vielen freiwilligen Helfern des Hornschlittenvereins, die seit Monaten bei der Organisation des Jubiläums und der Neugestaltung und Verkabelung der Rennstrecke im Einsatz sind.

Ein besonderes Vergelts-Gott möchte ich der Marktgemeinde mit Frau Bürgermeisterin Dr. Sigrid Meierhofer für die großzügige Unterstützung und der Übernahme der Schirmherrschaft zusammen mit Herrn Landrat Anton Speer sagen.

Ein herzlicher Dank gilt unseren Sponsoren und Gönnern, denn ohne sie wäre die Durchführung unseres Rennens nicht möglich.

Ich wünsche Allen ein spannendes und unfallfreies Rennen und ein Jubiläumsfest an das sich Gäste und Mitwirkende gerne erinnern.

Mit sportlichem Gruß

Peter Strodl

1. Vorstand des Hornschlittenvereins Partenkirchen e.V.



 **SENTIDO**
ZUGSPITZE
BERGHOTEL HAMMERSBACH

**Wir gratulieren
zum 50. Jubiläum!**

Kreuzeckweg 2-6 • D - 82491 Grainau
Tel: (+49) 08821/983-0

E-Mail: info@haus-hammersbach.de
www.haus-hammersbach.de

**Wir wünschen alles Gute zu Geburtstag
und freuen uns auf die nächsten 50 Rennen!**

Kommunikation · IT · Service 
ti-service

**Service für
Geschäftskunden und
Unternehmer**

www.ti-service.info
T. 08821 72 73 25

 **TELECOMINSEL**
MOBILFUNK | FESTNETZ | DSL
Privatkundenbetreuung

**Service für
Privatkunden**

www.telecominsel.de
T. 08821 72 73 23
Marienplatz 9

Augenoptik Faust
„Die Brillenwerkstatt“



gratuliert ganz herzlich!

Brillen • Sonnenbrillen
Contactlinsen • Lupen

Johann und Karin Faust GbR
Ludwigstraße 56
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon & Fax 08821 / 942040

Ausschreibung für 2019



Um für alle Teilnehmer gleiche Bedingungen zu schaffen, wird die Einhaltung des Reglements auch 2019 streng kontrolliert.

Anmeldebedingungen

1. Anmeldungen sind vom 1.12.2018 bis 4.1.2019 um 16.00 Uhr ausschließlich im Internet unter www.hornschlitten.de möglich.
2. Das Anmeldeformular muss vollständig ausgefüllt werden, die namentliche Meldung aller vier Teammitglieder ist unbedingt erforderlich.
3. Die erfolgreiche Anmeldung kann im Internet auf der aktuellen Startliste eingesehen werden.
4. Die Startgebühr in Höhe von 50,- Euro ist bei der Schlittenabnahme am 6.1.2019 von 9-11 Uhr in bar zu bezahlen.

In der Startgebühr sind enthalten:

- 1 Energiedrink je Fahrer
- 1 Jubiläumszeichen und 1 Jubiläums-Weißbierglas pro Schlitten
- 1 Urkunde mit Erinnerungsfoto je Fahrer
- freier Eintritt zum Hornschlittenball
- Alle Teilnehmer/innen nehmen kostenlos an der Tombola mit wertvollen Sachpreisen teil.

Preise

- Herren:**
1. Platz – 800 EUR
 2. Platz – 600 EUR
 3. Platz – 400 EUR
- Damen:**
1. Platz – 400 EUR
 2. Platz – 300 EUR
 3. Platz – 200 EUR

5. Gewinner des Wanderpokals ist der schnellste Schlitten des Tages in der Damen- und Herrenklasse.
6. Bayerische Meister/innen und Gewinner des

Porzellanlöwen ist der schnellste Schlitten mit 4 bayerischen Fahrern bzw. Fahrerinnen.

7. Die Plätze 4-25 erhalten Sachpreise

Teilnahmebedingungen / Startberechtigung

8. Die Teilnehmer eines Teams müssen mindestens 18 Jahre alt sein (ab 15 Jahren, wenn eine schriftliche Genehmigung der Eltern vorliegt).
9. Jeder Teilnehmer darf nur für ein Team starten.
10. Die Verzichtserklärung muss von allen 4 Teilnehmern eines Teams unterschrieben werden und bei der Startnummernausgabe am 6.1.2019, zwischen 9 und 11 Uhr, abgegeben werden.

11. Das Tragen eines Helms ist für alle Teilnehmer während der Fahrt Pflicht.

12. Die gesamte Schlittenbesatzung darf nur Wander- oder Bergschuhe (keine Skischuhe) mit einer griffigen, handelsüblichen Gummi-Sohle (z.B. Vibram) tragen. Untersagt sind Eisen- oder Plastikplatten, Stahlkanten, Spikes, Waxbelag oder ähnliche Modifizierungen des Schuhwerks.
13. Nur geübte und nicht alkoholisierte Teilnehmer dürfen starten.
14. Der Hornschlitten muss den Bestimmungen der Schlittenbauart genügen, dies wird durch die Jury bei der Schlittenabnahme überprüft (siehe Bauart des Schlittens).
15. Schlitten die nicht der "Werdenfelser Bauart" entsprechen, werden für die allgemeine Wertung nicht zugelassen. Diese Teams dürfen dennoch starten, jedoch in einer eigenen Klasse.

www.saller-edelstahl.de

Ausstattung
von frei- und
hallenbädern,
behälter- und
wannenbau,
fassadenbau,
treppen, geländer,
inneneinrichtung,
möbel,
sonder- und klein-
anfertigungen



saller edelstahl gmbh
alte ettaler str. 13
82496 oberau

tel 08824 - 385
fax 08824 - 1852



Gasthof zur Linde

Andreas Mühlthaler

*gratuliert ganz herzlich
zum 50. Rennen!*

Badgasse 11

DE-82467 Garmisch-Partenkirchen

zurlinde-gap@outlook.de

Tel. 08821-9646054



BERWEIN-SCHUHE



Schuhhaus Bernhard Berwein

Partenkirchen, Badgasse 14, Tel. 08821-3035

Ältestes Fachgeschäft am Platz &

Reparaturwerkstätte

www.ruckXbob.com
ruckXbob®

DER UNIVERSALSCHLITTEN

Herzlichen Glückwunsch
zum Jubiläum!



YOUTUBE VIDEO



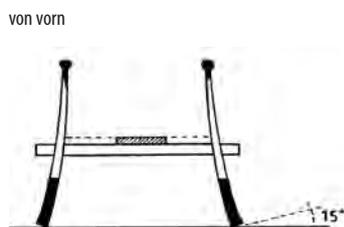
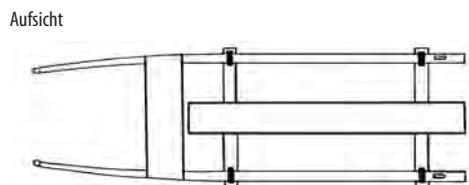
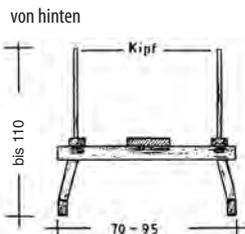
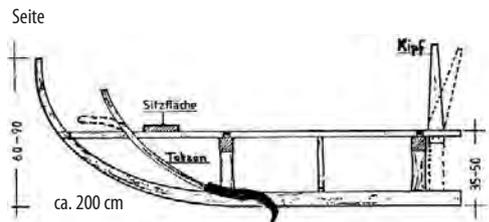
16. Es dürfen gemischte Teams an den Start gehen; diese werden dann in der Herrenkategorie gewertet.
17. Die Einhaltung des Reglements wird am Start oder im Ziel kontrolliert. Verstöße führen zur Disqualifikation.

Bauart des Schlittens (siehe Skizzen)

18. Startberechtigt sind nur Hornschlitten in traditioneller "Werdenfelser Bauweise". Die ausgewiesenen Maße dürfen weder unter, noch überschritten werden.
19. Der Schlitten muss in seinen wesentlichen Bestandteilen aus Holz sein. Ausnahme: Beschläge, Kufen und unterer Teil der Tatzen.
20. Jedes Teil des Schlittens muss fest verbunden und darf nicht beweglich sein. Gummilagerungen u. ä. sind verboten. Schlitten, deren Kufen beweglich und verwindbar sind (siehe Rennrodel) sind nicht zugelassen.
21. Die Schienen müssen aus Eisen oder Stahl sein. Keil-, Hohl- oder Schrägschliff sowie ein Kunststoffbelag oder das Lackieren der Schiene sind verboten. Die Schienen dürfen nicht über den Schlittenkranz vorstehen. Schienenbreite: max. 5 cm, Schienenstärke: max. 1,5 cm, Schienenneigung: max. 15 Grad. Die Schiene muss bis zum Ende des Schlittenkranzes reichen, kann am Ende aber bis max. 1 cm nach oben gebogen sein. Das Anwärmen der Kufen ist nicht erlaubt.
22. Bremsvorrichtung/Tatzen: Zum unverzüglichen Abbremsen muss der Schlitten mit wirksamen Tatzen versehen sein, mit Griffen aus Hartholz. Der untere Teil muss aus Eisen sein. Die Tatzen müssen vom Lenker des Schlittens bedienbar sein (siehe Skizze). Die Tatzen/Bremsen müssen dem Bild in der Skizze entsprechen, keine Abweiser etc. angeschweißt, keine abstehenden Teile.
23. Als Anschubhilfe sind nur 2 Kipfe aus Holz am Schlittenende erlaubt. Sie dürfen vom Boden aus gemessen, nicht höher als 110 cm sein und über das Schlittenende nicht hinausragen. Feste oder

ausklappbare Haltebügel am oberen Ende des Kipf sind nicht zugelassen. Sonstige Anschubhilfen, Zug- oder Haltebügel sind nicht erlaubt.

24. Jeder Schlitten wird bei der Schlittenabnahme am 6.1.2019, zwischen 9 und 11 Uhr, auf obige Bestimmungen geprüft. Bereits am 5.1. können von 15 bis 16 Uhr Schlitten begutachtet und abgenommen werden (Hornschlittenhütte). Am Start und im Ziel werden Schlitten und Schuhwerk auf eventuelle, nachträgliche Veränderungen geprüft.



The Storage Company
tproneth

STOOOORAGE
für Ihr
DataCenter

Die Speicherprofis finden Sie unter
www.tproneth.de

Durchführungsbestimmungen

25. Die Startnummern werden bei der Startnummernauslosung am 4.1.2019 ab 19 Uhr im Gasthof Schatten (www.gasthof-schatten.de) zugelost.
26. Die Startnummer ist gut sichtbar vom Lenker zu tragen und darf nicht übergeben werden.
27. Die vorgegebene Startreihenfolge ist einzuhalten, sämtliche Schlitten müssen bis 12 Uhr selbst zum Startgelände geschoben werden.
28. Auf der Strecke hat ein langsamerer Schlitten dem schnelleren unbedingt und rechtzeitig Platz zu machen, damit er diesen nicht behindert. Bei Nichtbeachtung wird der behindernde Schlitten disqualifiziert. Diese Bestimmung gilt sinngemäß auch für Schlitten, die auf der Strecke zu Bruch gehen.
29. Die Zeitmessung wird gestoppt, sobald der Schlitten die Ziellinie berührt.
30. Bei Hornschlitten, deren Besatzung das Ziel nicht gleichzeitig erreicht, wird die Ankunft des letzten Mannschaftsmitglieds gestoppt.
31. Bei Zeitgleichheit entscheidet über die Platzierung die jeweils höhere Startnummer.
32. Pro Torfehler gibt es 5 Sekunden Zeitaufschlag.

33. Den Anweisungen der Kampfrichter, Streckenposten und des Veranstalters ist zu folgen, Zuwiderhandlungen können zur Disqualifikation führen.

Protest

34. Wenn sich ein Team während des Wettbewerbs benachteiligt fühlt, hat es ein Recht auf Protest.
35. Proteste können bis spätestens 10 Minuten nach Beendigung des Rennens mündlich oder schriftlich vom Teamverantwortlichen beim Rennleiter oder der Jury gegen eine Protestgebühr von 30,- Euro eingereicht werden.
36. Die Entscheidung der Jury in Protestangelegenheiten ist endgültig und unanfechtbar.
37. Die Protestgebühr ist in voller Höhe zurück zu erstatten, wenn der Protest zugunsten der Protestierenden entschieden wurde. Ansonsten verfällt die Protestgebühr zugunsten des Veranstalters.

Sonstiges

38. Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Gefahr und verzichtet grundsätzlich auf Ansprüche gegen den HSPV oder seine Mannschaftsmitglieder.

Wissenswertes zum Rennen

Zuschauer: 5000 (2018)

Teilnehmer: 69 Herrenschlitten,
3 Damenschlitten (2018)

1. Rennen im Jahr 1970

Streckenlänge: 1,1 Km
Höhenunterschied: 160 m
Höchstgeschwindigkeit: ca. 90 km/h

Streckenbestzeiten:

Herrn – D'Unheimlich Feirigen, Garmisch
in 1.25,35 Min. (2018)
Damen – D' Werdenfelser Schneehasn,
Partenkirchen in 1.38,52 Min. (2011)



Bayerische Meister 2018:
D'Unheimlich Feirigen (Garmisch), in 1.25,35 Min.



Gewinnerinnen des Bayernpokals 2018:
Flinke Schneehasen WSV Trusetal, in 1.56,81 Min.

A runde Sach!

Wandern, erholen, genießen...
Nauf und wieder runter!

Eckbauerbahn
GraseckBahn
OlympiaHaus

1237m
über die Klamm
im Skistadion

Mit der **Eckbauerbahn** am Skistadion geht es gemütlich hinauf auf 1237m. Von der Bergstation haben Sie einen herrlichen Panorama-Blick über Garmisch-Partenkirchen und die Berge mit dem Zugspitzmassiv. Von hier aus können Sie durch schöne Wälder bis zur **GraseckBahn** wandern. Mit der **GraseckBahn** oder zu Fuß durch die atemberaubende **Partnachklamm** gelangen Sie wieder zurück zum Skistadion, wo Sie in unserem **OlympiaHaus** Sommer wie Winter bei Kaffee und Kuchen oder bayerischen Schmankerln den einzigartigen Blick auf die neue Olympia **Sprungschanze** und den „großen Garten“ genießen. Auch hier gibt es geräumige Gästezimmer, die zum Übernachten einladen.



EckbauerBahn
GraseckBahn

Garmisch-Partenkirchen
08821 3469
www.eckbauerbahn.de

Unsere
Eckbauerbahn
wird neu
gebaut!

(geplante Eröffnung:
Frühjahr 2019)

OlympiaHaus

Gasthof · Cafe

Garmisch-Partenkirchen
088 21 730 96 99

www.olympiahaus-gapa.de



Langmatz



Wir gratulieren dem Hornschlittenverein zum
50. Rennen und wünschen allen Teams viel Erfolg!

Innovationskraft trifft Leistung

www.langmatz.de

Parken & Karten

Parkplätze:

beim Olympia-Skistadion

Eintrittspreise:

Erwachsene 8,00 €

Jugendliche 13–18 Jahre 5,00 €

Kinder & Schüler bis 12 Jahre frei

Kartenvorbestellung, Vorverkauf:

- Gap-Ticket am Richard-Strauss-Platz,

Tel.: + 49 (0) 88 21 / 73 01 995

www.gap-ticket.de

- www.muenchenticket.de

- DER Reisebüro am Bahnhof

Zuschauerhinweise

1. Den Anordnungen des Streckendienstes bitte unbedingt Folge leisten.
2. Zuschauer dürfen nicht an den für sie gesperrten Stellen stehen bleiben.
- 3. Die Strecke ist nur mit geeignetem Schuhwerk zu betreten (nicht gestreut).**
4. Kinder dürfen nicht unmittelbar am Rande der Rennstrecke stehen.
5. Hunde sind an die Leine zu nehmen.
6. Betreten der Rennstrecke während des Rennens nur in den Rennpausen nach den Startnummern 25 und 50 und nach Lautsprecherdurchsagen.
7. Der Veranstalter lehnt jede Haftung für Schäden, die der Zuschauer vor, während oder nach der Veranstaltung in direktem oder indirektem Zusammenhang mit der Veranstaltung erleidet, ab. Der Veranstalter HSVP e.V.

Veranstalter

Hornschlittenverein Partenkirchen e.V.

Blumenstraße 11

82467 Garmisch-Partenkirchen

info@hornschlitten.de

www.hornschlitten.de

Vereinsgründung: 10. Juni 1971

Mitglieder 2018: 687

Aufnahmeantrag unter: www.hornschlitten.de

Vergelt's Gott!

Der HSVP bedankt sich bei allen Behörden, Firmen, Sponsoren und den vielen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen unseres Rennens beitragen, insbesondere bei den Firmen Spichtinger, Neumeister und Riedel und der Marktgemeinde Garmisch-Partenkirchen.

D-82467 Garmisch-Partenkirchen
Ludwigstr. 9
Tel.: +49 (0)8821 9 67 79 86
www.boot-performance.de

**BOOT
PERFORMANCE**

Der Sportschuhspezialist



**SCHMERZ-
FREISKI-
FAHREN**
DIE PERFEKTE
PASSFORM FÜR
IHREN SKISCHUH

KOMFORTskischuhe • RENNskischuhe
TOURENskischuhe • KINDERskischuhe

FORST- & GARTENGERÄTE



F. LINDEBNER



Unterfeldstraße 19 · Garmisch-Partenkirchen

Telefon: 0 88 21 / 9 43 53 81 · Fax 0 88 21 / 7 48 08 · Mobil: 0176/23259677

Ihr offizieller  **Husqvarna** Händler in Garmisch-Partenkirchen

Unterfeldstraße 19

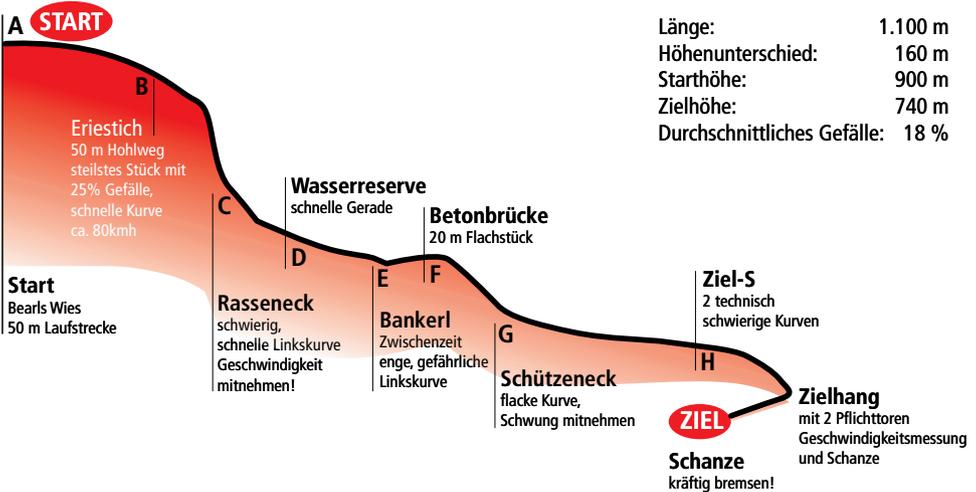
**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Wir unterbreiten Ihnen gerne auch ein Spitzenangebot
über andere Garten- und Forstgeräte.

WIR FREUEN UNS SIE FACHMÄNNISCH ZU BERATEN UND ZU BEDIENEN

Streckenprofil

STRECKENDATEN HOHER WEG VON DER PARTNACHALM



schneider

besser sehen, erleben.

OPTIK KONTAKTLINSEN
SEHBERATUNGSZENTRUM

Am Kurpark 3 D-82467 Garmisch-Partenkirchen Telefon +49 (0)8821 959 50 www.optik-schneider.de



Hardware . Software . Service
www.workatlimit.de



WÄSCHEREI & HEISSMANGEL
HEYMES

Münchnerstr. 12
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. 08821 3184
Fax: 08821 732828
e-mail: heywillyka@gmail.com

*Zum
Jubiläumsrennen*

*viel Spaß
und Erfolg!*

„Iss“ doch Wuurstcht..



Wuurstchtlmo
Das Original!

Ihr Partner für Partys & Feste alle Art
Telefon: 0160 - 99 79 01 04 - www.wuurstchtlmo.de



*Wir wuurstchteln seit
20 Jahren mit.
So auch beim 50sten!*

KÜCHEN PARTNER

www.kuechenpartner.com

Mit Essen spielt man nicht !
Mit Küchenideen schon.



Krottenkopfst. 15
Garmisch - Partenkirchen
Telefon: 08821 7300148

Obermart 51
82418 Mumau
und Telefon: 08841 489 5779

musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT

**Viel Erfolg bei der
50. Auflage des
Hornschlittenrennens**



Gaststube Hornschlittenhütte

Für Feste kann unsere Hornschlittenhütte gemietet werden.

In der Hütte finden bis zu 40 Personen Platz. Terminabsprachen und Informationen bzgl. Belegung, Getränke, Speisen, Catering etc. erhalten Sie bei unserem **Hüttenwart**.

Telefon: 08821-727370

huettenwart@hornschlitten.de

www.hornschlitten.de

Bewirtung beim Rennen

Startbar & Eristichbar:

Hornschlittenverein Partenkirchen

Zielraum:

Würstlmo – Claus Berger

Erdinger Brauerei

Brauerei Mittenwald

Metzgerei Strasser

und weitere Bewirtungsstände

Mercure

HOTELS

AUCH DIE MÖGLICHEN SIEGER
SCHLAFEN HIER PERFEKT !

 **vodafone**
Kabel Deutschland
Josef Strodl    
Ihr persönlicher Vodafone Berater vor Ort

Kompetente Beratung zu allen Produkten
individuell nach Ihren Bedürfnissen für TV, Internet,
Telefon, Mobilfunk - Anmeldung, Umstellung, usw.
Mobil: 0172 89 69 4 89 Tel: 0800 21 87 000
www.berater-vodafone.de/Josef-Strodl


Datennetzwerke
HAGER

Bundesweit
für Sie tätig!

Ihr kompetenter Partner
für Kupfer- und Glasfaser-Installationen!

Bruckerstraße 55 • 82205 Gilching • Telefon 08105 7758880

www.datennetzwerke-hager.de



Lindner

www.lindner-traktoren.de

Zum Jubiläum gibt's:



Erdinger Jubiläumsglas: 5,00 €*



50 Jahre Jubiläumszeichen (limitiert), gold: 3,50 €*



Vereinsabzeichen: 2,50 €*



Aufkleber: 1,00 €*



Fan-Schal (blau-weiß-rot): 10,00 €*

Diese und mehr Fanartikel gibt's

am HSVP-Stand im Zielbereich
im Fanartikel-Shop unter www.hornschlitten.de
oder auf Bestellung bei: Adrian.Pielenz@hornschlitten.de

* angegebene Preise zzgl. Versandgebühren zum günstigsten Posttarif

Digital Convenience: Informieren, unterhalten und vermarkten auf WiFi-Basis

Wir stellen drahtlose Internetzugänge mit flexiblem Netzwerkdesign zur Verfügung und bieten darüber hinaus die Integration von diversen Dienstleistungen an.

Hierzu zählen WiFi Hotspots, Digital Signage, Guest Infotainment Systeme, VoIP, VoD oder auch Location Based Services – für Kunden aus Hospitality, Fairs & Conventions, Finance, Retail, Healthcare und Transportation.



Mehr Informationen
finden Sie unter:
www.m3connect.de



50. Hornschlittenrennen und wir sind mit dabei!



Sechs Jahre in Folge ist die m3connect nun schon beim legendären Hornschlittenrennen im schönen Garmisch-Partenkirchen als Sponsor und Teilnehmer dabei. Mit Leib und Seele lassen wir uns jedes Jahr in den Trubel fallen und nehmen nicht nur einen recht ansehnlichen Platz, sondern auch eine Menge toller Erinnerungen mit nach Hause.

Wir freuen uns sehr, dass das Rennen in die 50. Runde geht und wünschen allen Teilnehmern in diesem Jahr viel Freude und Erfolg!

OMNIBUSSE HANS BIERSACK



Ihr Partner
für Fahrten aller Art

Chamonixstraße 4
82467 Garmisch-Partenkirchen

Tel.: 0 88 21-49 20 od. 5 12 81
Fax: 0 88 21-48 59

www.bus-biersack.com



DACHDECKEREI · SPENGLEREI

Neumeister

Inh. Michael Reim

GAP · Burgstr. 4 · ☎ 08821 / 34 49
www.neumeisterdach.de

**Wir wünschen
ein unfallfreies Rennen
und viel Erfolg!**

Brozeiten

METZGEREI STRASSER

**Zum 50sten mal geht's um die Wurst.
Und auch wir geben unseren Senf dazu.**

Auf geht's Mädels und Buam!

Zugspitzstraße 77 • 82467 Garmisch-Partenkirchen • T. 08821-4647

Partyservice

LIGNUMtec
SCHREINEREI

Am Reutberg 4 • 83679 Sachsenkam
Tel.: 08021/901073 Fax: 901277
www.lignumtec.de

- Küchen
- Möbel
- Schlafzimmer
- Innenausbau
- Ladenbau
- Büroausbau
- Holzterrassen
- Holzfassaden

www.hornschlittenbau.de



*Wir wünschen
zum Jubiläum
WEDER
Schlitten- noch
Beinbruch.*

Wie alles begann ...

1., 2. und 3. Hornschlittenrennen 1970-1972 von Ehrenvorstand Hans Renner

Nachdem der Stammtisch Fugger im Dezember 1969 darüber gestritten hatte, wer überhaupt noch und wer am besten Hornschlittenfahren könne, beschloss man am 6. Januar 1970 diese Frage in einer Wettfahrt zu klären. Da der Mieniga Schorsch (Reindl) sich als Superfahrer bezeichnet hatte, er fuhr regelmäßig von der Partnachalm nachts zum Teil mit Gästen ins Tal, wurde festgelegt, dass die gleichen Bedingungen für die geplante Wettfahrt gelten sollten. Das hieß, Fahrt im Finstern, mit Start direkt an der Partnachalm und Ziel kurz vor der Brücke an der Wildenauerstraße. Vier Mann Besatzung waren vorgesehen, die gemeinsam ins Ziel kommen mussten, beziehungsweise deren Letzter gestoppt werden sollte.

Nachdem der 6. Januar ein Feiertag ist, trafen sich die Mannschaften, es hatten sich sechs gemeldet, bereits am Nachmittag in der Partnachalm. Die Wirtsstube war mit dem Anhang der Mannschaften gerammelt voll und es wurde richtig gefeiert. Heute würde man sagen, es war eine großartige Party. Um 20 Uhr war der Start geplant. Das Kampfgericht bestand aus dem Renner Willi, dem Schreiber Luggi und der Bojarzuk Christel, der Schwägerin vom Schnitzer Heinz. Gestoppt wurde indem die Armbanduhren vom Willi und Luggi gleichgestellt wurden. Sie mussten dann alle 5 Minuten einen Schlitten starten lassen. Bis zum Start erschöpften sich die Vorbereitungen der Meisten in geistiger und körperlicher Aufrüstung, sprich Trinken und Essen, nur wenige widmeten sich ihren Schlitten, indem sie Kufen polierten oder noch Reparaturen vornahmen. Die Schlitten waren ja alle uralte, schon lange nicht mehr benutzt und ziemlich „dalexte und rougl“.

Um 20 Uhr wurde pünktlich gestartet. Der Taubervater (Leismüller) gab mit seinem Gewehr vom Balkon aus

den Startschuss, bei dem unser Mitfahrer Bronco (Stoidtner) so erschrak, dass er gleich rechts in die unterhalb gelegene Wiese fiel. Der Samstag Peter filmte mit einer 8mm Kamera das Ganze und benutzte dafür eine grelle Leuchte, die die Startenden so blendete, dass sie außerhalb des Lichtkreises überhaupt nichts mehr sahen. Der Nula Anda (Bierprigl) lag noch auf der Bank in der Veranda und jammerte über Bauchweh, ob vom Gelage oder Muffe vor der unbekannteren Fahrt, war nicht festzustellen. Er war es auch, der dann als Mitfahrer beim Zato (Franz Zahler) in der Finsternis vom Weg abkam und Richtung 1860 Hütte lief. Dieser Schlitten mit dem Bart Hansjörg (Huisl) und Simon Matthias (Heisla) war besonders präpariert. Um nicht beim Ziehen mit den Füßen am Sitzbrett anzustoßen, war dieses Brett abnehmbar und musste vor dem Aufsitzen mit einem Loch in einen Nagel gesteckt werden, was natürlich in der Finsternis nicht so ohne Weiteres gelang und zu furchtbaren gegenseitigen Beschimpfungen unter der Mannschaft führte.

Die Organisatoren waren auch auf die Sicherheit der Schlittenfahrer schon bedacht und hatten ab dem Eristich an den scharfen Kurven jeweils Fackeln aufgestellt, was dazu führte, dass alle, das Auge hatte sich an die Dunkelheit gewöhnt und man sah im weißen Schnee auch ganz gut den Weg, wieder geblendet wurden und nach der Fackel wieder in die totale Finsternis fahren. Auch wohlmeinende Fans machten den Fahrer das Leben schwer, wenn sie von der rasanten Fahrt ihrer Favoriten ein Foto schossen, natürlich mit Blitzlicht.

Am Ziel war es der Zeitnehmer Willi Renner, der mit einer Taschenlampe auf seine Armbanduhr leuchtete, die er ja in der Dunkelheit nicht gesehen hätte. Wahrscheinlich waren die Zeiten nicht auf die Hundertstel genau, aber die Abstände unter den Schlitten waren auch größer als man das heute gewohnt ist. Zwischen dem ersten und dem letzten lagen einige Minuten.



Sieger wurde der Schlitten mit dem Schweizerbartl Barti, der immerhin 4 Stürze aufzuweisen hatte und der als Steuermann blutverschmiert ins Ziel kam. Er hatte sich bei einem Sturz in ein Gestrüch im Gesicht verletzt.

Zuschauer dürften schon so 30 bis 50 Leute dagewesen sein. Es war auch ein Kastenwagen vom Wörmann Franz als Zielhäuschen da, das allerdings nicht benutzt werden konnte, da ja eine Beleuchtung fehlte. Die anschließende Siegerehrung im Cafe Fugger war bemerkenswert, da wegen des langen Vorlaufes am Nachmittag in der Partnachalm der Pegel bei allen Teilnehmern und Zuschauern schon im oberen Bereich lag. Es war jedenfalls ein großer Spaß, so dass man beschloss, ihn jedes Jahr am Dreikönigstag zu wiederholen.

Das zweite Rennen war schon mit 13 Schlitten besetzt, fand aber am Tag statt, einmal wegen der oben geschilderten Sichtprobleme, aber auch wegen der langen und feuchten Vorbereitungen. Auch hier gab der Tauber einen Startschuss vom Balkon ab, indem er direkt in sein Vordach schoss. Dieses Mal waren schon ca. 300 Zuschauer anwesend, was dazu führte, dass das Landratsamt bei weiteren Rennen eine Haftpflichtver-

sicherung verlangte, was dann zur Gründung des Hornschlittenvereins führte.

Im dritten Rennen, mit 37 Schlitten und schon ca. 4.000 Zuschauern, gab es erstmals Schneemangel, so dass wir gezwungen waren, die Strecke zu verkürzen. Das Einschneien auf die gesamte Länge bis zur Partnachalm war nicht zu schaffen. Der Start wurde nach dem Graben bei Simons „Marennwieserl“ verlegt, damit noch etwas Weg zum Schieben blieb. Das Ziel wurde ebenfalls nach der untersten Kurve vor die Einfahrt zu unserer Hütte verlegt. Den Start verkürzten wir dann in der Folgezeit mehrfach, bis er dann auf die jetzige Stelle festgelegt wurde. Der Zieleinlauf wurde vor einigen Jahren auf die Wiese neben dem Hohen Weg verlegt, um mehr Zuschauern Platz bieten zu können.

Exemplarische Darstellung in den Medien 1972, 1997, 2009

Zeitungsartikel Münchner Merkur über das Hornschlittenrennen am 06.01.1972:

**Auf heißen Kufen durch scharfe Kurven
4000 begeistert von „rasenden“ Schlitten Vor-
jahressieger „gestürzt“ – Die Pokal-Gewinner:
Leismüller, Sieß, Lindauer und Götz**

Von unserem Redaktionsmitglied Wolfgang Kaiser

Garmisch-Partenkirchen – „Schiabt's o, Buam!“ schrie Ansager Toni Ostler junior ins Mikrofon und kippte zwi- schendurch schnell einen Obstler in die rauh gewordene „Gurgel“, Anschließend mußte er wieder einmal das Publikum ermahnen: „Wenn's z'sammgefahren wern, na krieg'ns koa Geld, weil mir koans ham!“ Es war die lustigste Sportveranstaltung des neuen Jahres und nahezu 4000 Zuschauer (!) waren gekommen, die lebensgefährlich schnellen Hornschlitten (60 Stundenkilometer) samt origineller Vierer-Besetzungen zu bewundern, die da von der Partnachalm zu Tal rasten.

Es war aber auch ein Rennen der Superlative: Soviel Zu- schauer gehen kaum je in ein Eis-Schaulaufen und kein Werdenfelser Fußball-Verein konnte je so viel Publikum

verzeichnen. Es kam bis über den Kochelberg gewandert, um sich nur ja die Eintrittskosten (eine Mark!) zu ersparen. Dazu kommt, daß heuer mehr Schlitten denn je an der Konkurrenz teilnahmen: Ganze 37 jener altväterlichen Gefährte waren am Start, fast dreimal so viel als im letzten Jahr. Auch das Fernsehen, für Kuriositäten stets zu haben, hat die Bedeutung des Hornschlittensports erkannt und entsandte eine Delegation nach Garmisch-Partenkirchen, die mit zwei Kameras und viel Technik eifrig drehten. Ein Kameramann setzte gar selbst Gesundheit und Leben aufs Spiel, als er sich auf einen Schlitten setzte und fil- mend zu Tals transportiert ward (zu sehen im 3. Pro- gramm am 22. Januar um 19.30 Uhr).

„Und nun, meine Damen und Herren, Applaus für Herrn Landrat Nau, der gerade durchs Ziel rast!“ kommentierte Toni Ostler, als er Wilhelm Nau ansichtig wurde, der als Zuschauer durch den Schnee am Ziel stapfte. Man war bereits mitten im Rennen und immer wieder schrien die Zuschauer begeistert auf, als die Schlitten in oft originel- ler Position ankamen: Der eine schlitterte quer daher, der andere mußte getragen werden, ein dritter schließlich wurde in Einzelteilen von seiner Besetzung durchs Ziel getragen: Schon auf der Strecke war seine Konstruktion dem Gewicht der Besetzung erlegen.





AUTOHAUS HORNUMG

Garmisch-Partenkirchen | Telefon: 08821/181-0

Eschenlohe | Telefon: 08824/91130-0

Penzberg | Telefon: 08856/9258-0

www.autohaus-hornung.com

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



CONTAINER SPICHTINGER

WAAGE- UND MÜLLUMLADESTATION

BAUSCHUTT • SPERRMÜLL • BÜROCONTAINER

TEL. (0 88 21) 28 86, 1075, 9550-0 FAX (0 88 21) 5 45 88

LOISACHAUEN

MO – FR 7.00 – 12.00 UHR

13.00 – 17.00 UHR

SA 8.00 – 12.00 UHR

RECYCLING-HOF / LOISACHAUEN

MO – FR 14.00 – 17.00 UHR

13.00 – 17.00 UHR

SA 8.00 – 12.00 UHR

PREISWERT+KOMPETENT

expert



TechnoMarkt

expert TechnoMarkt Garmisch GmbH & Co. KG
Von-Brug-Str. 7 • 82467 Garmisch-Partenkirchen

Wo? Im GEP-
Einkaufszentrum

„Aufgeht's, Buam!“ rief der Streckenkommentator jedesmal, als er eines Schlittens in der Endphase der 2050 Meter langen Strecke ansichtig wurde: Die recht heikle Endphase hatte man beim Hornschlittenverein mit diesen sportlichen Bezeichnungen versehen: „Karussell“, „Zielgerade“, „Zielkurve“. Letztere war besonders heikel, denn sie war so raffiniert angelegt, daß nicht nur ein Schlitten in ihr „entgleiste“ und an den Schneewall prallte.

Überhaupt: Strecke und Schnee: Das war geradezu eine Meisterleistung der Hornschlittler: Im Skistadion hatten sie sich mit Schnee bedient, die Fuhrunternehmen Wörmann und Rohrmoser hatten Fahrzeuge zur Verfügung gestellt, die Gemeinde eine Schneefräse und die Firma Radio-Reis die Lautsprecheranlage. Dazu half noch die Feuerwehr Partenkirchen.

Schon eingangs war das Rennen mit den urigen Klängen dreier Allgäuer Alphörner bei Füßen stammend, hernach selbst per Hornschlitten zu Tal gerodelt.

Will man das Rennen sozusagen sportlich „würdigen“, muß man feststellen, daß heuer Favoriten-Sturz ungeahnten Ausmaßes vor sich ging: Beide Vorjahres-Sieger

nämlich, die Schlitten 16 und 17, wurden auf die Plätze verwiesen; das heißt, das Vorjahres-Siegerteam (Zahler, Gillen, Barth, Simon) wurde Zehnter, die Zweiten vom letzten Rennen wurden gar nur 24. Dafür kamen andere ganz groß heraus: Max Leismüller, Werner Lindauer, Anton Götz und Werner Sieß aus Partenkirchen wurden Sieger, Zweite die Wamberger Grasegger, Grasegger, Singer, Singer.

Am Abend ging's im „Schützenhaus“ hoch her, als Hornschlitten-Vorsitzender Hans Renner die Preisverteilung vornahm, Bürgermeister Philipp Schumpp eine Rede schwang und Schumpp-Gegenkandidat Toni Neidlinger ankündigte, daß er nächstes Jahr eventuell ebenfalls mittschlittern werde.

Ergebnisse: 1. Leismüller (Sieß, Lindauer, Götz) 2.08,11, 2. Grasegger, (Singer, Grasegger, Singer) 2.09,00, 3. Karg (Grasegger, Grasegger, Zahler) 2.11,40, 4. Pfeuffer (Benkert, Hofmann, Sperber) 2.12,13, 5. Pfnzelter (Hofmann, Pfnzelter, Dengg) 2.16,36, 6. Erhardt (Miny, Strodl, Erhardt) 2.16,41, 7. Neuner (Sindler, Gansler, Spindler) 2.18,01, 8. Sebrich (Probst, Mutschlechner, Deckner) 2.18,79, 9. Raubal (Wördle, Praxmayr, Loher) 2.20,49, 10. Zahler (Gillen, Barth, Simon) 2.23,92.



Sieger 1978: Leitenbauer Michael „Schmied Mig“



SC Schlanz, Sieger 1979, 1980 und 1983

Ihr Fachbetrieb in Garten und Forst Ausgebildetes Baumkletterteam

DIPL.-FORSTING.
SUTTNER
FORST UND BAUMPFLEGE

Spezialfällung / Stockfräsen
Baum- und Gartenpflege **Flexibel und zuverlässig!**
Beratung/Baumgutachten
Ofenfertiges Brennholz

Tel. 0 88 51 - 61 51 63
E-Mail: info@forstundbaumpflege.de
www.forstundbaumpflege.de



IHR Hausmeister
Ralf Hirschmann

- Haus- und Grundstückspflege
- Winterdienst
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Zaunbau
- Entschneidungen
- Klempnerarbeiten

Zigeunerweg 26 - 82491 Grainau
Tel.: 08821 / 9438 451, Fax: 9438 452, Mobil: 0179/7782369
eMail: ihr-hausmeister@t-online.de

The advertisement features a cartoon rabbit character in green overalls holding a red toolbox and a wrench. The background is a wooden wall with several small photographs showing various home maintenance services like snow removal, lawn care, and tree work.

Hinterherlaufen ist koa Schand.

Zeitungsartikel Münchner Merkur über das Hornschlittenrennen am 06.01.1997:

Hornschlittenrennen Gaißbacher Doppelsieg

10 000 Zuschauer gestern nachmittag – Garmischer wurden Dritte

Garmisch-Partenkirchen (wk) – „die Unberechenbaren“ nennen sie sich, aus Gaißbach kommen sie und daß sie mit 1.32:34 Minuten Sieger beim gestrigen Hornschlittenrennen würden, das war in der Tat unberechenbar. Denn zunächst schien es, daß ein anderes Gaißbacher Team, nämlich die „3. Rass“, das 1996 schon Zweiter geworden war, die Bayerischen Meistertitel holen könnte. Diese „Rass“ kam aber nur auf 1.33:88 Minuten vor den Garmischer „Goaßlschnalzer“.

Selbige „Goaßlschnalzer“ jedenfalls retteten mit 1.34:63 Minuten vor etwa 10 000 Zuschauern die Ehre der Werdenfelser und kamen mit 1.34:63 Minuten auf Rang drei – womit sie Werdenfelser Meister wurden. Auch auf den vierten Platz kam ein Schlitten aus Gaißbach, ehvor wieder drei Schlitten aus dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen rangierten.

Erneut war von vornherein klar, daß auch bei einer solchen Veranstaltung, die einst als Gaudi-Sport lief, heute die sportliche Leistung entscheidend ist. Was zweifellos ganz am Anfang des Rennens, als heimische SPD- und CSU-Gemeinderäte mit zwei Schlitten fuhren, sicher nicht der Fall war: Mit knappen drei Sekunden und 29 Zehntelsekunden Vorsprung siegten die „Schwarzen“ vor den „Roten“ und landeten auf Platz 79 der 103 gestarteten Mannschaften (SPD: Platz 88).

„Forsthaus Falkenau“ nannte sich eine Mannschaft, die aus den TV-„Falkenau“-Darsteller Hermann Giefer, Hansi Kraus und Conny Glogger bestand – und vom Partenkirchner Mick Leitenbauer ins Ziel gelotst wurde. Sie kam noch vor den Politikern auf den 72. Platz. Ein anderer „Falkenau“-Darsteller, Siegfried Rauch, begnügte sich mit Zuschauen. Die Parlamentarische Staatssekretärin Michaela Geiger, selbst Mitglied im Hornschlittenverein,

war unterm Publikum, das von Ansager Harti Schmidt immer wieder zu Beifallstürmen animiert wurde.

Zurück zum Sport: Voriges Jahr kamen die seinerzeitigen Sieger, die „Tollkühnen“ aus Gaißbach, mit 1.28: 27 auf eine Zeit unter 1.30 Minuten. Das gelang heuer niemandem: Die Piste war zwar hochstabil, indes war sie angesichts wärmer gewordener Temperaturen weicher und damit langsamer geworden. Der Streckenrekord auf dem 1,2-Kilometer-Hang, der seit 1991 bei 1.25:27 Minuten liegt, war auch diesmal nicht erreicht worden.

Zeitungsartikel Münchner Merkur über das Hornschlittenrennen am 06.01.2009:

Himmlich wild, höllisch hart

Knapp drei Sekunden haben zum Sieg gefehlt: Die Mannschaft „Pfuif‘ Jörgl“ aus Grainau verpasste beim 40. Hornschlittenrennen den ersten Platz. Der Pokal ging an die „Vögelfreunde ‚Oache Sticht‘ vom Kochelsee“. Der „Volkssport Trusetal“ schaffte es auf Platz drei.

Von Eva Hutter

Garmisch-Partenkirchen – Der dumpfe Schlag läßt die Zuschauer aufhorchen: Erst staubt der Schnee, dann krachen „D‘Blauküppler“ mit ihrem Hornschlitten gegen die Holzbande. Mit hohem Tempo werden die vier Männer auf die andere Seite gegen den Fels geschleudert. Die Mannschaft rappelt sich sofort wieder auf. „Los, weiter!“, schreit der Bremser. Zum Wundenlecken bleibt keine Zeit. Szenen, bei denen manchem mulmig wird. Oben am Start staunen einige Fahrer nicht schlecht darüber, wie die Konkurrenz an Schnelligkeit gewinnt. 1,2 Kilometer schlängelt sich der „Hohe Weg“ Richtung Tal, die Höhendifferenz beträgt 160 Meter. „Weicheier haben hier nichts zu suchen“, weiß Peter Strodl, Vorsitzender des Hornschlittenvereins Partenkirchen. „Das ist ein harter Sport“. Zweimal muss heuer der Sanka zum Austragungsort hinter dem Olympia-Skistadion kommen. „Kleinere Sachen“, beschwichtigt Strodl. Schon das Hochschleppen der Holz-

schlitten gibt einen Vorgeschmack auf die Strapazen, die auf die Fahrer zukommen.

Strodl dagegen genießt das Rennen, das zum 40. Mal stattfindet. „Es herrschen hervorragende Verhältnisse“ freut sich der Vorsitzende. „Die Strecke ist sehr gut zu befahren.“ 7000 Zuschauer zählten die Veranstalter – 3000 mehr als im vergangenen Jahr. „2008 hatten wir Pech mit Regen. Dafür sind heuer fast doppelt so viele Besucher gekommen.“

Und die machen Krach: Mit Kuhglocken, Ratschen und Pfeifen feuern die Schaulustigen die Fahrer an. Der Jubel fällt der Startnummer 46 kaum noch auf. „Die Zapfen-Schiaba“ aus Grainau – bestehend aus Bernhard Dörfler, Schorschi Klotz, Benedikt Egner und Hanni Ostler – bereiten sich auf ihren Durchgang vor. Die 17- bis 20-Jährigen sind zum ersten Mal dabei. Die Helme liegen schon bereit. „Im dritten Trainingslauf haben wir einen Überschlag gemacht“, sagt Dörfler. Den Schlitten hat er vom Onkel übernommen, „er ist 1990 schon gefahren“. Damals landete das Team auf Rang 30. Von einem vorderen Platz wagen die „Neuen“ nicht zu träumen. „Es war ja schon schwierig genug, bis alle auf dem Schlitten drauf waren“, erzählt Dörfler grinsend. „Wir wollen uns jedes Jahr verbessern.“ Bei ihrer Premiere fahren die „Schiaba“ zumindest auf Platz 69 – von 97 teilnehmenden Herren-Schlitten.

Die „Juraser“ (Carsten Dörseln, Sigfried Scheurer, Hubert Klein und Michael Koch) haben der Jugend etwas voraus: Sie sind öfter beim Rennen dabei gewesen und haben mittlerweile ein paar Tricks auf Lager. Vor dem Rennen bleibt ihr Schlitten, den ein Bauer aus Gaißach anfertigte, auf seinen Kufen stehen – und wird nicht umgedreht, wie bei vielen anderen. „Die Kufen müssen sich der Schnee-Temperatur anpassen“, sagt Koch (29). Auf eine Trainingseinheit wurde verzichtet. „Wir brauchen das nicht“, tönt es aus der Gruppe– Am Schluss reicht es für Platz 55. Immerhin: ein besseres Ergebnis als 2008.

Für die „Altenburger Bockchen“ endete das Hornschlittenrennen wie gewohnt – mit dem letzten Platz in der Damenwertung. „Wir machen seit fünf Jahren mit“, verrät Petra Kibisch-Homann. „Und wir waren immer die Schlechtesten.“ Macht nichts, findet das Vierergespann. „Wir sind schon froh darüber, dass wir heil heruntergekommen sind“, meint Ines Ditscher lachend, „ohne blaue Flecken und Banden-Stürze.“

Allein schon das Flair sei die Anreise aus Thüringen wert gewesen: „Die Stimmung ist super, die Fahrer sind wie eine große Familie“, schwärmt Kibisch-Homann. „Und für uns zählt der olympische Gedanke“, ergänzt ihre Teamkollegin Susanne Stützner – dabei sein ist auch für die Frauen alles. Am besten ohne Verletzungen.

MR

Alles Gute, macht's weiter so!!!

martin reiser baugeschäft

garmisch-partenkirchen riedwiesenstr. 16 tel. 2161

Kurze Chronik

von Ehrenschriftführer Andi Herzog und Elke Herzog

Aus dem vorstehenden Bericht und den Zeitungsartikeln ist die Beliebtheit der Hornschlittenrennen allein aus der Anzahl der teilnehmenden Schlitten zu erkennen: von ursprünglich 7 über 37 schon beim dritten Rennen haben sie sich mittlerweile auf bis zu 114 und nunmehr zwischen 90 – 100 Schlitten jedes Jahr eingependelt. Das Rennen erfreut sich nicht nur im Werdenfeller Land und Bayern sondern auch in Berlin, Baden-Württemberg, Thüringen, Sachsen, Tirol, Südtirol und Slowakei (um nur einige zu nennen) großer Beliebtheit. Daraus ist auch der erhöhte Aufwand für monatelange Vorarbeiten, Streckenpräparierungen entsprechend der Witterung, sowie die enorm gestiegene Organisation zur Durchführung am Renntag zu erkennen. Ohne den gewaltigen, ehrenamtlichen Einsatz aller Beteiligten, insbesondere der umtriebigen Vorstandschaft, des erfahrenen Ältestenrates und des glücklicherweise jüngsten Ausschusses mit den zahlreichen Mitarbeitern und Helfern und dankeswerten Gönnern sowie Unterstützern wäre dies einfach nicht zu bewältigen – hierfür gilt unser herzlichster Dank und überaus große Anerkennung!

Das Hornschlittenrennen ist in diesen 50 Jahren nicht einmal ausgefallen. Die vielen fleißigen Helfer machten oft das Unmögliche möglich und trotzten diversen Widrigkeiten, wie z.B. 2012 einem Blizzard, der Bäume auf der Strecke zum Umstürzen brachte und das Ansehähäuschen über 15m durch die Luft schleuderte, Wärmeeinbrüchen (1976, 1993, 1998, 2007, 2014 und 2015), die den Schnee davonschmelzen ließen, anhaltenden Regenfällen (1983 und 2013), die der Strecke den Garaus machen wollten oder auch schlichtweg Schneemangel: 1988 wurden sage und schreibe 650 Kubikmeter Schnee mit 176 Unimog-Ladungen von der Wettersteinalm, dem Eisstadion und Skistadion herangekarrt, um die Strecke zu präparieren. Schneemangel auch 1990 - diesmal kam der Schnee aus Unterammergau, da dort in Gestalt von fünf Schneekanonen der ersehnte Schnee produziert werden konnte. 2016 war der Schnee so wenig, dass die Strecke verkürzt und kurz oberhalb vom Rasseneck gestartet wurde. Geringe Schneelage waren auch 1973, 1978, 1998, 2001 und 2007 der Grund, dass bis zum Schluss um die Austragung gezittert werden musste.

D A M O V O

net ↔ **tec**

Network - Technology - Service

GENAUSO WIE DEN HORNSCHLITTEN-VEREIN VERNETZEN WIR AUCH SIE MIT
DER ZUKUNFT WWW.DAMOVO-NET-TEC.DE

Anfangs kam es leider auch zu diversen Unfällen von Schlitten und Zuschauern mit leichteren Blessuren, aber auch schwereren Verletzungen, wie Knochenbrüchen und Gehirnerschütterungen. Erst mit Absicherung der Strecke durch Anbringung von Banden und der Einführung der Helmpflicht, konnte das Unfallrisiko eingeschränkt werden. Inzwischen ist das Risiko auf ein Minimum reduziert, wobei die Fahrer dennoch in Eigenverantwortung unterwegs sind.

Das Hornschlittenrennen fand und findet traditionell am Dreikönigstag dem 6. Januar statt. Mit einer Ausnahme: 1973 wurde das Rennen auf den 5. Januar verlegt, da am 6. Januar das FIS-A-Rennen (heute Weltcup-Skirennen) auf der Kandahar stattgefunden hat. Die Technik hielt auch Einzug beim Hornschlittenrennen: in den 70ern wurde die elektronische Zeitnahme und ab Mitte der 80er Jahre die computergestützte Auswertung eingeführt. Seit 1999 ist der Hornschlittenverein im Internet mit einer eigenen Homepage www.hornschlitten.de vertreten. In 2011 wurde eine Großleinwand aufgestellt, auf der die Zuschauer im Ziel den gesamten Streckenverlauf mit verfolgen konnten. Die Anziehungskraft dieses Rennens ist nach wie vor ungebrochen, so dass auch dieses Jahr wieder mit vielen teilnehmen Schlitten und Zuschauern gerechnet wird!



Hans Renner, Gründer & Ehrenvorstand des Hornschlittenvereins

AUTOHAUS
KRÖNINGER GMBH
Vertragshändler



Mittenwalder Str. 12
82467 Garmisch-Partenkirchen
auto-kroeninger@t-online.de
www.auto-kroeninger.de

Telefon: (0 88 21) 31 56
Telefax: (0 88 21) 43 04

Siegerlisten der 50 Jahre

1970	Erhardt Bartl, Zepf Richard, Neuner Heinz, Dengg Peter	ca. 4 Minuten
1971	Zahler Franz (Zato+), Barth Hansjörg, Gillen Klaus, Simon Matthias	ca. 3 Minuten
1972	"Stammtisch Rassen": Leismüller Max, Lindauer Werner, Götz Toni, Sieß Werner	2.08:11
1973	"Postler Partenkirchen": Neuner Hannes, Thatirek Karl, Ostler Hans, Spindler Sepp	1.54:64
1974	"Postler Partenkirchen": Neuner Hannes, Thatirek Karl, Hufnagl Richard, Spindler Sepp	1.47:31
1975	"Postler Patakurch": Neuner Hannes, Thatirek Karl, Ostler Hans, Spindler Sepp	1.51:31
1976	"Partnachalm": Braun Hubert, Braun Wilfried, Braun Günther, Pfohmann Alfred	1.54:76
1977	"Hammersbach": Raubal Michael, Grasegger Sepp, Ostler H., Werner L.	1.53:94
1978	"Patakurch": Leitenbauer Michael, Berwein Bernhard, Gröbl Peter, Wiedemann Franz	1.51:34
1979	"SC-Schlanz I Partenkirchen": Sieß Franz, Bartl Hubert, Baudrexl Toni, Strodl Peter	1.57:91
1980	"SC-Schlanz I Partenkirchen": Sieß Franz, Bartl Hubert, Baudrexl Toni, Strodl Peter	1.39:09
1981	"Skischule Flori Wörndle": Sieß Toni, Schumpp Wolfi, Wernicke Dieter, Hagl Andi	1.37:52
1982	"Osttirol" Jeller Winfried, Jeller Eckhard, Neumair Christine, Neumair Richard	1.39:31
1983	"SC-Schlanz I Partenkirchen": Sieß Franz, Bartl Hubert, Baudrexl Toni, Strodl Peter	1.33:35
1984	"Gwölb Patakurch": Braun Hubert, Braun Wilfried, Braun Günther, Hofmann Hansjörg	1.33:81
1985	"Skischule Flori Wörndle": Sieß Toni, Schumpp Wolfi, Rothballer Michael, Hagl Andi	1.38:88
1986	"3.Rass-Gaißbach": Rödig Rainer, Fischhaber Georg, Heinrich Toni, Schweiger Hans	1.33:62
1987	"Die Glorreichen": Maurer Andi, Buchwieser Christian, Maurer Thomas, Berger Hubi	1.34:64
1988	"3.Rass-Gaißbach": Rödig Rainer, Fischhaber Georg, Heinrich Toni, Schweiger Hans,	1.33:64
1989	"Die Glorreichen Garmisch": Maurer Andi, Maurer Thomas, Boos Wolfi, Berger Hubi	1.41:07
1990	"Die Glorreichen": Maurer Andi, Maurer Thomas, Boos Wolfi, Buchwieser Christian	1.30:83
1991	"Die Glorreichen Garmisch": Maurer Andi, Maurer Thomas, Boos Wolfi, Berger Hubi	1.25:27
1992	"3. Rass-Gaißbach": Rödig Rainer, Fischhaber Georg, Heinrich Toni, Schweiger Hans	1.26:54
1993	"Die Glorreichen": Maurer Andi, Maurer Thomas, Buchwieser Christian, Berger Hubi	1.31:71
1994	"Die Glorreichen": Maurer Andi, Maurer Thomas, Buchwieser Christian, Berger Hubi	1.28:26
1995	"Die Glorreichen": Maurer Andi, Maurer Thomas, Buchwieser Christian, Berger Hubi	1.27:96
1996	"vDie Tollkühnen Gaißbach" Brandhofer Hans, Jaud Leo, Huber Georg, Walther Thomas	1.28:27
1997	"Gaißbach": Fischhaber Hans, Haslinger Thomas, Bauer Sepp, Schwaiger Michael	1.32:34
1998	"Die Namenlosen Patakurch": Saller Thomas, Rumiz Peter, Hagn Franz, Saller Flori	1.33:89
1999	"Nachwuchs Gaißbach": Rödig Rainer jr, Merk Martin, Schwaiger Hans jr, Fischhaber Georg	1.27:16
2000	"Garmischer Goaßlschnoiza": Karg Peppi, Ostler Anton, Hutter Martin, Grasegger Josef	1.26:38
2001	"De'Vogelfreien Goaßa": Haslinger Hans, Brandhofer, Stefan Mayer Martin, Gerg Michael	1.29:14
2002	"Garmischer Goaßlschnoiza": Karg Peppi, Ostler Anton, Hutter Martin, Grasegger Josef	1.29.60

2003	"D'Blitzhorner Weitnau I": Geist Armin, Immler Florian, Immler Christian, Vogler Ludwig	1.27:45
2004	"De'Vogelfreien aus GoaBa": Haslinger Hans, Brandhofer Stefan, Sanktjohanser Hans, Gerg Michael	1:25:67
Es gibt erstmals eine eigene Damenwertung		
2005	Herrenwertung "Vögelfreunde ´Oache-Sticht´ vom Kochelsee": Suttner Toni; Wolf Florian; Niebling Robert; Führler Stefan	1:28:85
	Damenwertung "D'Schnapsdrossel'n" Baudrexl Annemarie: Kraus Christine; Armbruster Kerstin; Berndaner Ch.	1:55:71
2006	Herrenwertung "Floudl-Schlitten Partenkirchen": Gröbl Toni; Gröbl Bernhard; Grasegger Bernhard; Gröbl Hermann	1:33:38
	Damenwertung "Waxlstoana Berggams`n": Bauer Sofi; Diepold Regina; Heinzinger Anna; Radu Katharina	1:43:84
2007	Herrenwertung "D' Groanara Waxlstoana": Kraus Fritz, Ammer Ferdi, Striegel Wolfgang, Schäffler Hannes	1:33,90
	Damenwertung "D' Waxlstoana Berggams'n": Bauer Sofi, Diepold Regina, Heinzinger Anna, Radu Katharina	1:46,23
2008	Herrenwertung "De Unberechenbaren aus GoaBa": Fischhaber Hans, Haslinger Thomas, Bauer Josef, Schwaiger Michael	1:34,95
	Damenwertung "Waxlstoana Berggamsn": Bauer Sophia, Diepold Regina, Heinzinger Anna, Radu Katharina	1:40,17



Und einer drückt sich vor dem Stunt ...

2009	Herrenwertung "Vögelfreunde 'Oache Sticht' vom Kochelsee": Suttner Toni, Niebling Robert, Skrajewski Erich, Führler Stefan Damenwertung "Waxlstoana Berggamsn": Bauer Sophia, Diepold Regina, Kraus Antonia, Heinzinger Anna	1:31,61 1:44,22
2010	Herrenwertung "Vögelfreunde 'Oache Sticht' vom Kochelsee": Suttner Toni, Niebling Rupert, Skrajewski Erich, Führler, Stefan Damenwertung "D'Waxlstoana Berggams'n": Bauer Sophia, Kraus Antonia, Heinzinger Anna, Leitenbauer Katharina	1:35,30 1:40,79
2011	Herrenwertung "Vögelfreunde 'Oache Sticht' WSVS vom Kochelsee": Suttner Toni, Niebling Robert, Skrajewski Erich, Führler, Stefan Damenwertung "Werdenfeller Schneehasn Partenkirchen / Grainau": Erhardt Barbara, Neuner Kathrina, Ebner Antonia, Hosp Kathrin	1:26,51 STRECKENREKORD 1:38,52
2012	Herrenwertung "Vögelfreunde 'Oache Sticht' WSV Schlehdorf": Suttner Toni, Niebling Robert, Skrajewski Erich, Führler, Stefan Damenwertung "Werdenfeller Kamikaze – Ga.-Pa.": Strobel Alena, Wackerle Regina, Maurer Franziska, Grasegger Franziska	1:32,68 1:46,36
2013	Herrenwertung "D'Unheimlich Feirigen Garmisch": Maurer Bernhard, Bader Seppi, Kraus Bernhard, Ostler Bernhard Damenwertung "De wuid'n Engal – HSVP – KSK Ga.-Pa.": Auling Kathrin, Hubatka Jana, Rieger Katharina, Andre Michaela	1:38,09 2:00,24
2014	Herrenwertung "Bayrische Gebirgsjägerkameradschaft 1": Suttner Anton, Riezler Max, Lutz Constantin, Kögler Christian Damenwertung "Stammtisch D'Unbandigen (Garmisch)": Ostler (Mouser) Marianne / Rieger Steffi / Marx Vroni / Hornsteiner Rosi	1:30,19 1:42,18
2015	Herrenwertung "Volkssport Trusetal – WSV Trusetal": Messerschmidt Ralf, Heinze Rene, Peter Marco, Wolf Torsten Damenwertung "Vögelfreunde 'Herz is Trumpf' vom WSV Schlehdorf": Sayer Marina, Pfister Patricia, Pfister Nicole, Strobl Anna-Lena	1:28,53 1:44,89
2016	wurde wegen Schneemangel auf verkürzter Strecke gefahren Herrenwertung "VOLKSSPORT TRUSETAL / WSV TRUSETAL": Messerschmidt Ralf, Heinze Rene, Peter Marco, Wolf Torsten Damenwertung "Vögelfreunde 'Herz is Trumpf' vom WSV Schlehdorf": Sayer Marina, Pfister Patricia, Führler Silvana, Pfister Nicole	1:10,96 1:20,99
2017	Herrenwertung "D'Unheimlich Feirigen – Garmisch": Maurer Bernhard, Bader Josef, Marx Michael, Ostler Bernhard Damenwertung "Vögelfreunde 'Herz is Trumpf' vom WSV Schlehdorf": Führler Silvana, Danner Patricia, Strobl Anna-Lena, Pfister Nicole	1:31,30 1:51,62
2018	Herrenwertung "D'Unheimlich Feirigen – Garmisch": Maurer Bernhard, Bader Josef, Ostler Anton, Ostler Bernhard Damenwertung "Flinke Schneehasen WSV Trusetal": Hohmann Manuela, Müller Diana, Malsch Bärbel, Endter Silke	STRECKENREKORD 1:25,35 1:56,81



Studio - Gernweg 4 - 82490 Farchant
Telefon 0 88 21 - 6 14 43
Mobil 01 72 - 7 13 57 11
mueller_andi@t-online.de

Der Graveur Kaufmann

seit 1952

Am Kurpark 27 • 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. 0 88 21 - 55 24 8
www.kaufmann-graveur.de

Abzeichen
Plaketten
Medaillen
Sportpreise
Gravuren
Messer
Vereinsbedarf

KRÖNNER

KAFFEEHAUS . CONFISERIE . CHOCOLATIER
GARMISCH-PARTENKIRCHEN

IM HERZEN DER FUSSGÄNGERZONE • T. +49 (0)8821-3007 • WWW.KROENNER.COM

**FLORIAN
MAYERHOFER**



Kaminkehrermeister
Energieberater (HWK)
Sachverständiger Brandschutz

Eichenstr. 12
84092 Bayerbach

Telefon: 08774-969409
Telefax: 08774-9679813

eMail: info@mayerhofer-kaminkehrer.de





Zahlen ist einfach.



sparkasse-garmisch.de

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

* Für Android™ und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar. Android ist eine Marke von Google LLC

 **Kreissparkasse
Garmisch-Partenkirchen**

AURA HOTEL
 Kur- und Begegnungszentrum
 Saulgrub gGmbH

Ihr »Rundum-Verwöhn-Hotel« in den Ammergauer Alpen. Bei uns fühlen sich blinde, sehbehinderte und sehende Gäste wohl. Wir bieten Ihnen ein gepflegtes Ambiente ohne Barrieren zum Urlauben, Tagen und Kuren.

Urlaub · Seminare · Reha



»Ankommen, aussteigen – daheim sein«

AURA-HOTEL · Alte Römerstr. 41-43 · 82442 Saulgrub/Obb.
 Tel.: 088 45 / 99 - 0 · Fax: 088 45 / 99 - 121 · Besuchen Sie uns auch unter www.aura-hotel.de · info@aura-hotel.de
 Alleingesellschafter: Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.

**50 Jahre
 Hornschlittenrennen.
 Respekt!**

**Feiert's
 gscheit!**

ICH SAG' DANKE ...!

... FÜR 19 JAHRE VERTRAUEN IN GRAPHIXS

GRAPHIXS
 ULRIKE WIESNER
 AGENTUR FÜR GRAPHIK UND WERBUNG

SONNENSTRASSE 4, 82467 GAPA
 T. 08821-727490
 WWW.GRAPHIXS.DE



Besser in Deckung gehen!



Hornschlittenverein



Jahresprogramm 2018/2019

So., 25.11.18

10.30 Uhr Gedenkmesse Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Partenkirchen, anschl. Frühschoppen im Gasthof zur Linde

Fr., 30.11.18

19.30 Uhr, Generalversammlung mit Neuwahlen, Hotel Mercure

Jan., Febr. 19

HSVP-Eisstockschießen am Eisplatz Kainzenbad

April, Okt. 19

Rama-Dama Hornschlittenhütte und Streckenarbeiten für alle

Kirchweih 19

mehrtägige Herbstreise mit der Firma Omnibus Biersack

Fr., 29.11.19

19.30 Uhr, Generalversammlung mit Neuwahlen, Hotel Mercure

Alle Veranstaltungen werden auf www.hornschlitten.de rechtzeitig mitgeteilt.



Ihr Haus für Tradition und Gegenwart.

STADT LAND GWAND

A ORIGINAL



Unsere Produkte können Geschichten erzählen.
Sie zeugen von handwerklicher Leidenschaft,
hochwertigen Materialien und individuellem Charakter.
Für ein gutes Lebensgefühl.

Grasegger

Am Kurpark 8
82467 Garmisch-Partenkirchen
www.grasegger.de

**Ich möchte Mitglied beim Hornschlittenverein Partenkirchen e.V. werden.
Postanschrift: Blumenstraße 11, 82467 Garmisch-Partenkirchen**

Aufnahmeantrag

Einzugsermächtigung

Vorname

Kontoinhaber

Nachname

Geldinstitut

Straße

IBAN

PLZ / Ort

BIC

Geburtsdatum

Ort / Datum

Unterschrift

Unterschrift

Einzugsermächtigung erteilt für den Hornschlittenverein Partenkirchen e.V.

Ich ermächtige Sie hiermit widerruflich, den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag in Höhe von 10 € bei Fälligkeit zu Lasten meines angegeben Girokontos mit Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht für das Konto führende Kreditinstitut keine Verpflichtung zur Einlösung.

Der Aufnahmeantrag ist auch auf unserer Internetseite hinterlegt: www.hornschlitten.de

12/2018



Layout: www.GRAPHIS.de
alle Bilder © www.fotografie-mueller.net, außer Titel 4er-Schlitten, © Birnenbuck
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Ablauf 50. Hornschlittenrennen



Der größte Hornschlitten der Welt ist auch wieder dabei.

Freitag

04.01.19

Auslosungsparty im Gasthof zum Schatten

19 Uhr

Beginn der Startnummernauslosung mit Unterhaltungsprogramm

Sonntag

06.01.19

Traditionelles 50. Hornschlittenrennen 2019

9 – 11 Uhr

am Hohen Weg zur Partnachklamm
Startnummernausgabe und Überprüfung von Schlitten
und Schuhen am Olympia-Skistadion

11.30 Uhr

Traditioneller Partenkirchner Schäfflertanz im Zielraum

12 Uhr

Sämtliche Hornschlitten müssen am Startgelände sein,
die Zuschauer auf den Plätzen an der Strecke.

12.30 Uhr START

13.30 Uhr

Zipflbob-Wettbewerb für Kinder von 5 bis 13 Jahren

14.45 Uhr

Start des größten Hornschlittens der Welt

15 Uhr

Preisvergabe für die drei schnellsten Schlitten im Zielraum

18 Uhr

Einlass in die Bayernhalle; Infos: www.hornschlitten.de

19 Uhr

Beginn des Hornschlittenballs mit der Party-Band Dreisam Live

20 Uhr

BEGINN DER SIEGEREHRUNG

22 Uhr

Kostenlose Tombola für die Rennteilnehmer

